

Bedeutung von Wald&Holz für den ländlichen Raum in Österreich

Franz Sinabell

**Gesellschaftspolitische Brisanz rund um Wald&Holz
24. Juni 2021**



Übersicht

Regionalwirtschaft

- Jobs, Beschäftigung, Einkommen vor Ort für einen großen Teil der Bevölkerung
- Grundlage für Unternehmertum, Innovationen und Resilienz

Wald und seine Outputs

- Holz => Basis für wirtschaftlichen Wohlstand und Speicher von Kohlenstoff
- Ökosystemleistungen => Basis für Schutz, Lebensqualität, Wohlbefinden, ...

Forstwirtschaft

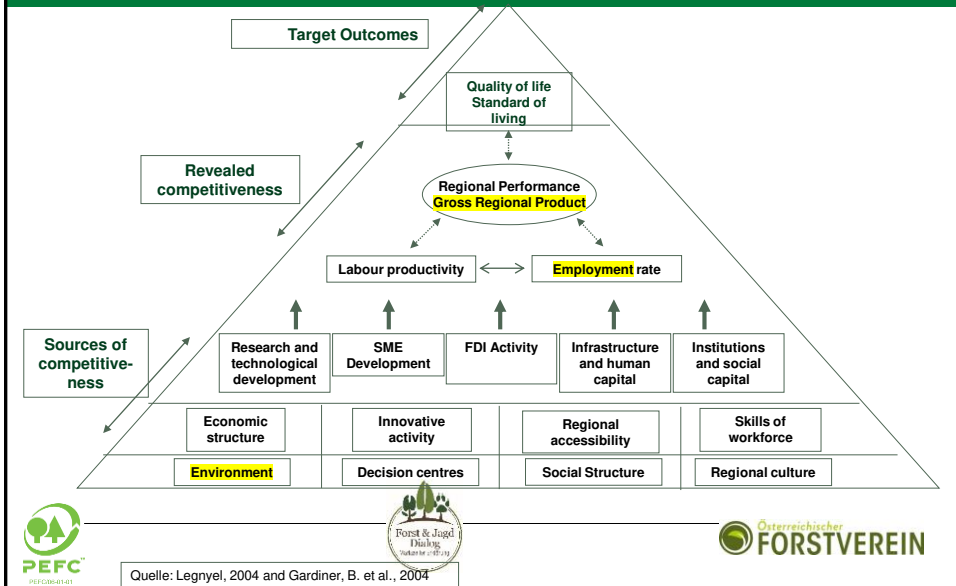
- überall dort, wo Wald bewirtschaftet wird
- in vielen Regionen das Rückgrat der wirtschaftlichen Tätigkeiten

Cluster Forst- und Holzwirtschaft

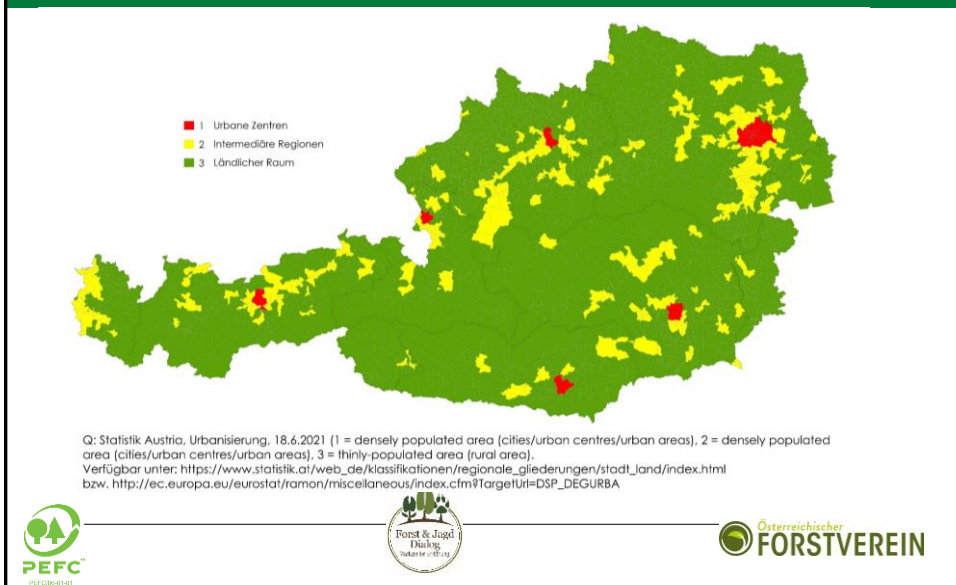
- vertikale Verflechtung und regionale Agglomeration
- Kernelement der Bioökonomie mit weiteren Beziehungen zu anderen Sektoren



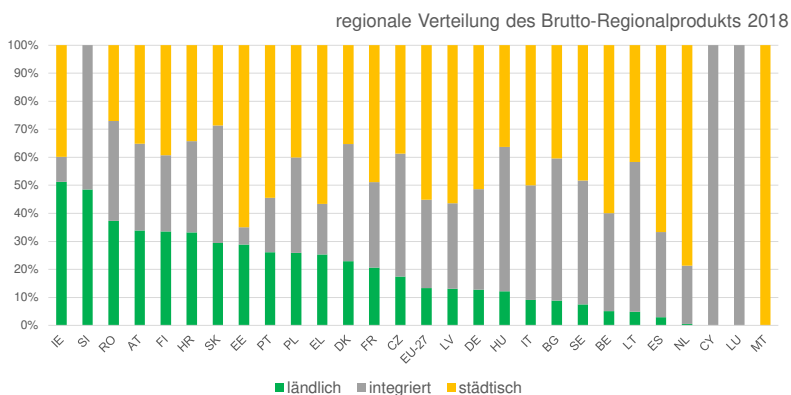
das Standard-Modell der Regionalökonomie



ländlicher, intermediär und urbaner Raum



Brutto-Regionalprodukt in den EU-Ländern

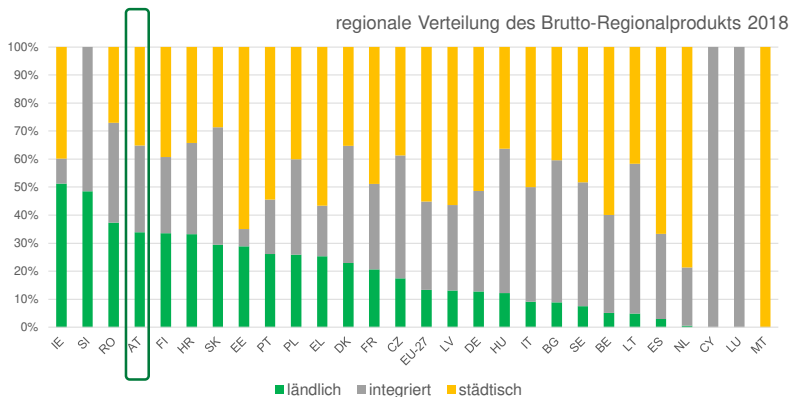


Q: EUROSTAT, Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu laufenden Marktpreisen nach NUTS-3-Regionen [nama_10r_3gdp], Daten abgerufen am 3.4.2017; -) Keine überwiegend ländlichen Regionen;

Anmerkung: Zuordnung der Nuts 3-Regionen (2010) nach der Typologie städtischer/ländlicher Räume nach 'Common context indicators for rural development programs (2014-2020)', Socio-economic indicators regional Data, Update 2016 (siehe https://ec.europa.eu/agriculture/sites/default/files/cap-indicators/context/2016/indicator-table_en.pdf)



Brutto-Regionalprodukt in den EU-Ländern

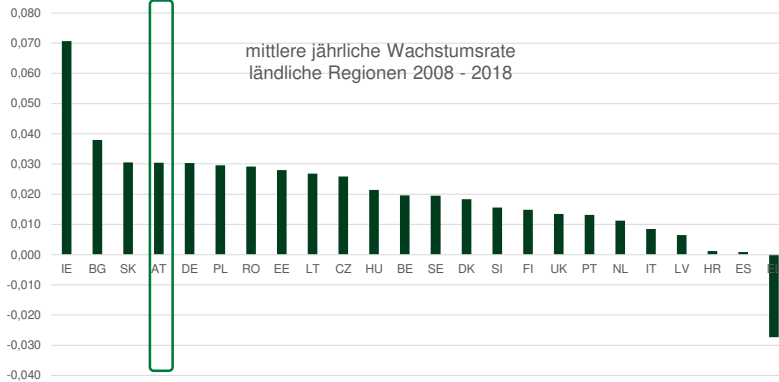


Q: EUROSTAT, Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu laufenden Marktpreisen nach NUTS-3-Regionen [nama_10r_3gdp], Daten abgerufen am 3.4.2017; -) Keine überwiegend ländlichen Regionen;

Anmerkung: Zuordnung der Nuts 3-Regionen (2010) nach der Typologie städtischer/ländlicher Räume nach 'Common context indicators for rural development programs (2014-2020)', Socio-economic indicators regional Data, Update 2016 (siehe https://ec.europa.eu/agriculture/sites/default/files/cap-indicators/context/2016/indicator-table_en.pdf)



Wachstum der Wirtschaftsleistung im ländlichen Raum

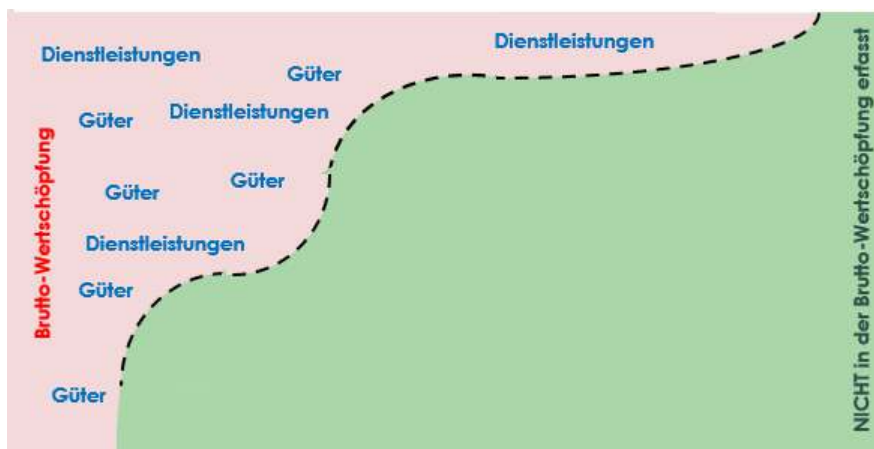


Q: EUROSTAT, Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu laufenden Marktpreisen nach NUTS-3-Regionen [nama_10r_3gdp]. Daten abgerufen am 3.4.2017; -) Keine überwiegend ländlichen Regionen;

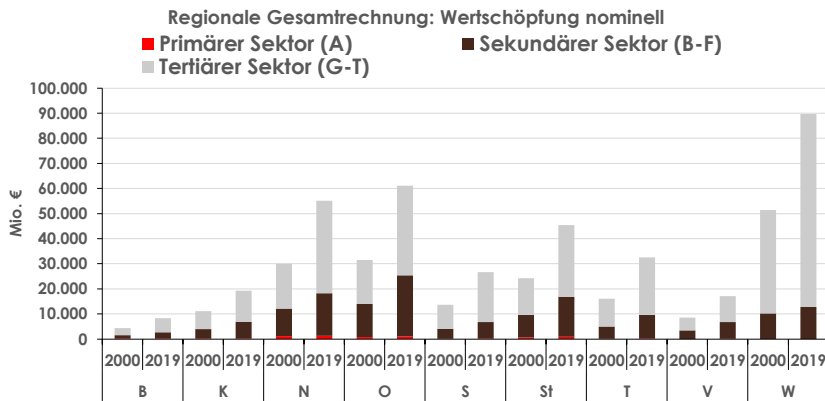
Anmerkung: Zuordnung der Nuts 3-Regionen (2010) nach der Typologie städtischer/ländlicher Räume nach 'Common context indicators for rural development programs (2014-2020)'; Socio-economic indicators regional Data, Update 2016 (siehe https://ec.europa.eu/agriculture/sites/agriculture/files/cap-indicators/context/2016/indicator-table_en.pdf)



das relevante Modell der Regionalökonomie



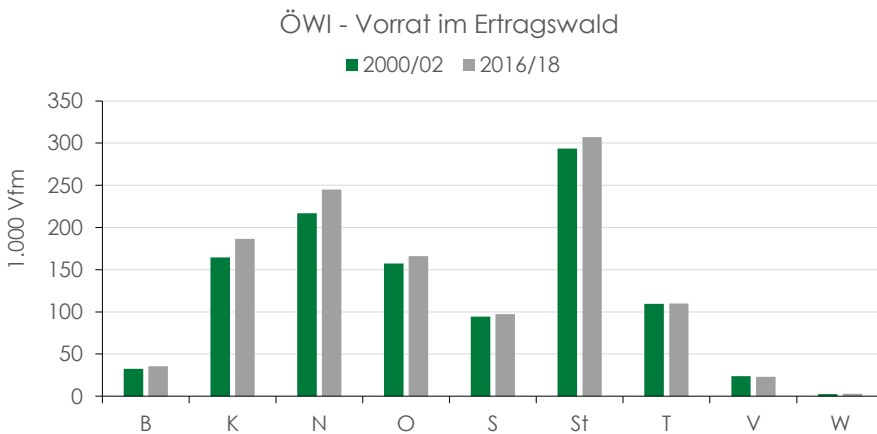
Verteilung regionale Wertschöpfung insg. in den Bundesländern



Q: STAT, RGR



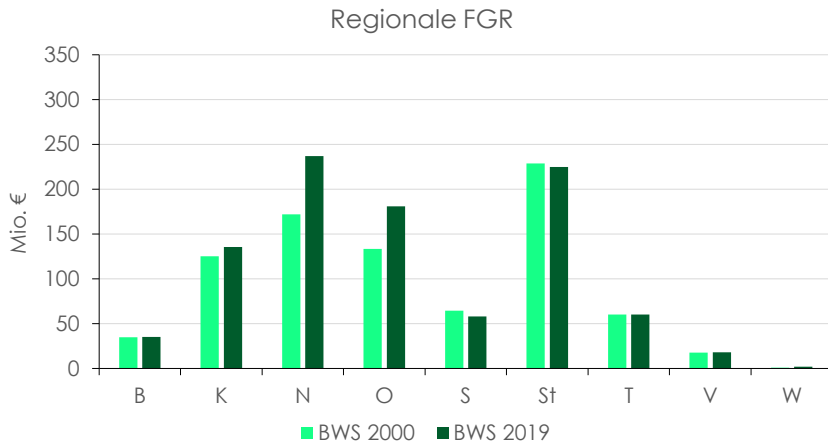
Holz – die Grundlage der Wertschöpfung der Forstwirtschaft im engen Sinne



Q: BFW, Österr. Waldinventur



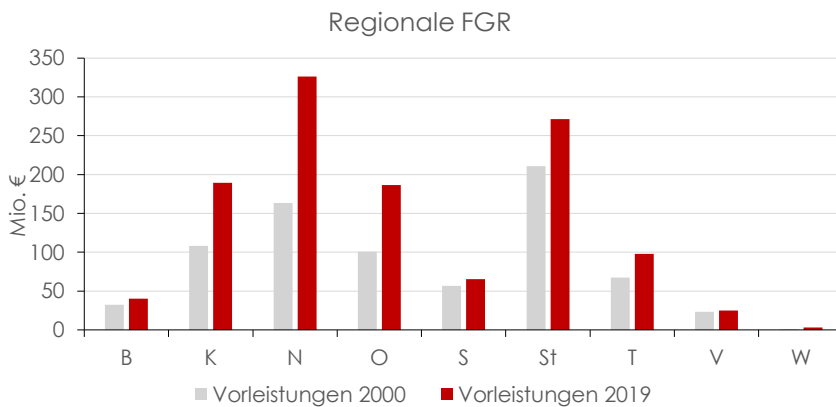
die FGR als Mess- und Monitoringinstrument



Q: STAT, regionale FGR



Vorleistungen der Forstwirtschaft Annäherung an wirtschaftliche Bedeutung



Q: STAT, regionale FGR



Zwischen-Resümee

regional

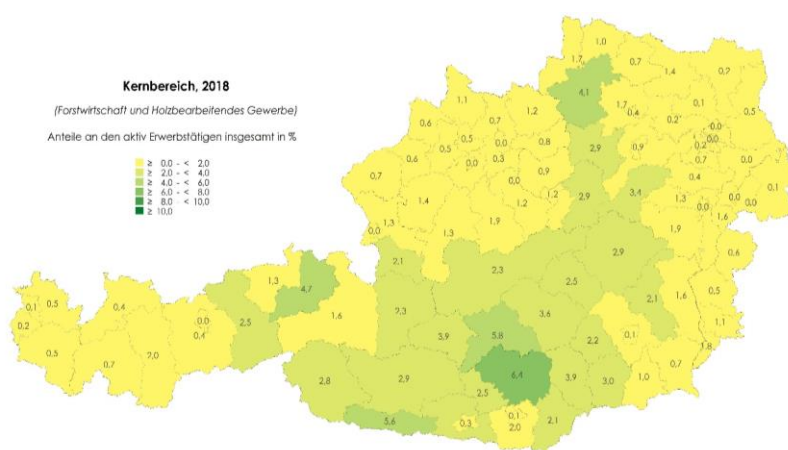
- räumlich differenziert nach administrativen oder anderen Abgrenzungen
- Ebenen von klein (LAU) über mittel (NUTS2) bis groß (NUTS0)

warum wichtig

- Ressourcen sind dezentral und somit in den Regionen verteilt
- Ziel der Wirtschaftspolitik und Raumwirtschaft ist Aufrechterhaltung der dezentralen Besiedelung und gleichwertige Lebensbedingungen
- Resilienz: großes Interesse an regionaler struktureller Ausgewogenheit
- Leben am Land oder Urlaube dort bringt für viele Menschen hohe Lebensqualität



regionale Bedeutung des Clusters Forst- und Holzwirtschaft: Kernbereich



Q: Statistik Austria, abgest. Erwerbsstatistik 2021; WIFO-Befragungen

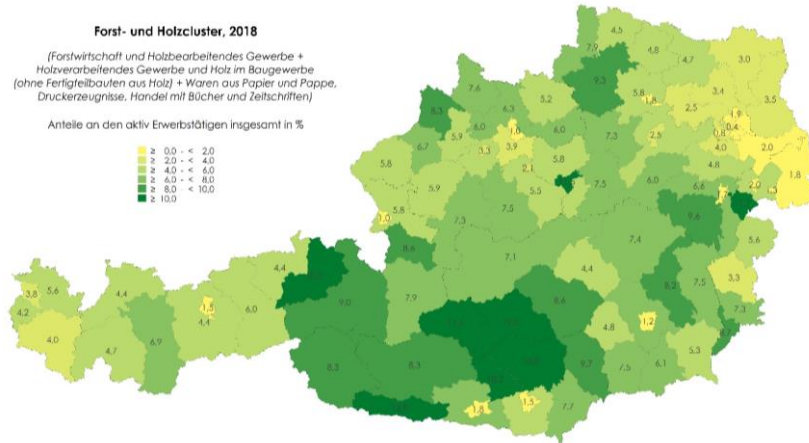


regionale Bedeutung des Clusters Forst- und Holzwirtschaft: insgesamt

Forst- und Holzcluster, 2018

(Forstwirtschaft und Holzverarbeitendes Gewerbe +
Holzverarbeitendes Gewerbe und Holz im Baugewerbe
(ohne Fertigfabrikate aus Holz) + Waren aus Papier und Pappe,
Druckerzeugnisse, Handel mit Büchern und Zeitschriften)

Anteile an den aktiv Erwerbstätigen insgesamt in %



Q: Statistik Austria, abgestimmte Erwerbsstatistik 2021; WIFO-Berechnungen



Resümee

Forst- und Holzwirtschaft sowie vor- und nachgelagerte Branchen

- schaffen lokale Werte
- sind Kern-Elemente der Bioökonomie
- sind stark aufgestellt, wettbewerbsfähig und innovationsorientiert



Ausblick 1/2

- wichtige und bedeutender werdende Kraft in der Transformation des Wirtschaftssystems in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaneutralität
- bereits heute gute in der Bewältigung der Zielkonflikte Ökosystemleistungen, Wohlfahrtsleistungen, Wertschöpfung und Einkommen
- Klimawandelanpassung ist eine Herausforderung, da gleichzeitig die Anforderungen steigen und Zielkonflikte sich verschärfen
- Innovation, Investitionen in Ausbildung und Technologie, Offenheit für Welthandel
- Augenmerk auf CO₂-Speicher wird rasant zunehmen, wenn Klima-Zielerreichung näher rückt



Ausblick 2/2





Quelle: Forstverein



Danksagung und Quellen

Danksagung

- Ergebnisse basieren auf einer Studie, die vom BMLRT finanziert wurde und das Team des Auftraggebers war maßgeblich an der Konzeption der Arbeit beteiligt
- im Rahmen von zwei Workshops haben zahlreiche Beteiligte wertvolle Beiträge eingebracht, die das Verständnis der Autoren vertieft und geschärft haben
- für persönliche Interviews standen mehrere Persönlichkeiten aus dem Cluster Forst- und Holzwirtschaft zur Verfügung um wichtige Hintergrundinformationen zu liefern

weitere Unterlagen

- Sinabell, F. und G. Streicher, 2021, Regionale Beschäftigung im Cluster Forst- und Holzwirtschaft in Österreich. Monographien, WIFO, Wien. Online: <https://www.wifo.ac.at/www/pubid/66984>
- Sinabell, F. und G. Streicher, 2021, Holz im Bau und als Rohstoff für Kraftstoffe. Szenarien für die österreichische Volkswirtschaft. Monographien, WIFO, Wien. Online:

<https://www.wifo.ac.at/www/pubid/66984>

